

Worte aus dem MorgenLand

27.07.2017

Aus dem „MARIA STRAHL“

160. Das Thema: Von der karmischen Ruhe

Genießet nun, geliebte Seelen, genießet nun diesen Sommer. Die karmische Ruhe lautet: Ihr werdet an manchen Stellen, ob es nun da ist, dass ihr da wohnt, ob es nun da ist, dass ihr badet, wer eine Reise macht, manchmal entdecken, da ist was drunter. Und das ist auch so. Da ist Unglück drunter, Elend. Du sitzt auf einem karmischen Friedhof. Habt keine Angst. Friedhöfe sind schöne Plätze. Ihr stellt Blümchen auf, du stellst eine Kerze auf, es ist schön, es ist ruhig. Habt keine Angst davor.

Die Erde, das Herz der Erde nimmt dieses Unglück und zieht es zu sich und macht aus deinem Platz eine Ruhestätte. Deine Liege liegt gut, dein Blümchen wächst, deine Kerze ist dort und das ist der Punkt. Ihr werdet Kerzen aufstellen auf diese Erde, eures Glückes, eures Tanzes, eures Beiseins, eures Daseins, eures Liebesseins, eurer Liebe. Und das ist der Punkt und das ist der Weg und das möge auch dein Sommer sein.

So lautet die Metapher dieser Worte ganz leicht. Gehe und erinnere dich. Fasse ein Herz und habe keine Angst mehr. Auch wenn da ward viel Leid, es macht nichts, denn es macht dir nichts mehr. Die Erde und ihr Herz weiß, was sie damit tut. Gott zum Gruße. Und das Licht dieser Erde schreibt auf deinen Platz, wo du bist und wo du ruhst und wo deine Liege liegt und wo dein Getränk steht, schreibt sie ihr Licht.

Überall wird das Licht auf diese Erde geschrieben. Es brennt und lodert ab sehr viel. Habe keine Angst, denn dann kommt wieder ein Regenschauer. Und er nimmt und er trinkt die Erde mit dieser guten Asche. Habe keine Furcht. Fürchtet euch nicht.

Und wenn du Blümchen gießt und wenn du Kerzen aufstellst und wenn du das Windlicht aufstellst auf deine schöne Terrasse, dann denke an dieses Wort. Und wenn du dich begibst in diesem Sommer, da wo die Sonne drauf schien und du an dem Abende bist und es ist warm, denke an dieses Wort. Habe keine Angst, sondern finde dein Sein auf dieser Erde. **Das Karma wird in die Mitte dieser Erde gezogen überall, überall, überall. Und da wo du bist, ist es rein und ist es schön und es ist eine schöne Sommerruhe.** Gott zum Gruße.

Das war das Wort zu diesem Sommer. Wir werden uns wieder sprechen und treffen an selber Stelle im September. So, es ist jetzt Pause, habt Dank und habt eine gute Ruhe. Gott zum Gruße aus dieser Kraft, aus der Essener-Kraft hier, die wir über dieses Instrument, über diese Frau legen, habt Dank. Gott zum Gruße, bis im September. Danke.

.
.



Übermittelt von
Andrea Schirnack

mCrgenland

Mein Name ist Andrea Zimmer.

Ich schreibe seit einiger Zeit die „Worte aus dem Morgenland“, die jeden Mittwoch bzw. Donnerstag auf dieser Seite veröffentlicht werden und ich möchte mich hiermit kurz vorstellen. Ich bin Österreicherin, wohne in der Steiermark und lebe seit Ende 2014 in Aschau im Chiemgau. Beruflich komme ich aus der Hotellerie und habe mehrere Hotels in Österreich geleitet. In den vergangenen Jahren habe ich mit Dr. Rüdiger Dahlke und seiner Frau ein spirituelles Zentrum in der Steiermark aufgebaut. Meine ganze Liebe gilt nun der medialen Gabe in mir, die ich in der Medialen Woche und der anschließenden Ausbildung in 2014 für mich entdeckt habe. Die gemeinsame tägliche Arbeit, die Seminarbegleitung, also diese laufende Praxiszeit mit Andrea Schirnack sind eine wunderbare Möglichkeit der Weiterentwicklung. Die Worte aus dem Morgenland zu schreiben, liebe ich sehr. Für mich sind diese Worte am Puls der Zeit und oft für mich persönlich bedeutsam. Ich bedanke mich sehr für diese schöne Zusammenarbeit mit Andrea und der Geistigen Welt.



Geschrieben von
Andrea Zimmer

mCorgenland